

Harmonisierte Tageselternbildung - Merkblatt für Tageseltern

Das Konzept zur Harmonisierung der Tageselternbildung wurde an der Mitgliederversammlung 2011 verabschiedet. An der Mitgliederversammlung 2012 wurde die Integration des Nothelferkurses in die Grundbildung gutgeheissen.

Warum ein Konzept?

In der Schweiz gab es in der Vergangenheit sehr unterschiedliche Bildungsangebote für Tageseltern. Mit der Umsetzung dieses Konzeptes wird gewährleistet, dass alle in Tagesfamilienorganisationen beschäftigten Tageseltern eine Grundbildung absolviert haben. Dies trägt dazu bei, die Qualität der Kinderbetreuung in Tagesfamilien zu steigern und wertet die Kinderbetreuung über Tagesfamilienorganisationen generell auf. Der im Konzept definierte Stundenumfang ist als Mindeststandard zu verstehen.

Obligatorische Bildung

Alle Frauen und Männer, die bei einer SVT-Mitgliederorganisation als Tageseltern tätig sind oder sich bei einer solchen erfolgreich beworben haben, müssen den Kriterien zur Auswahl einer geeigneten Tagesfamilie entsprechen (SVT-Qualitätsrichtlinien).

Jede Tagesmutter / jeder Tagesvater absolviert (unabhängig von der Vorbildung) eine **obligatorische Grundbildung von mindestens 18 Stunden** (mit 100-prozentiger Präsenzzeit). **Zusätzlich** ist der **Besuch eines Nothelferkurses für Kleinkinder** (mindestens 6 Stunden) obligatorisch. Der Besuch des Nothelferkurses entfällt, wenn die Tagesmutter / der Tagesvater diesen innerhalb der letzten fünf Jahre vor Tätigkeitsaufnahme absolviert hat. Grundbildung und Nothelferkurs müssen innerhalb von 24 Monaten nach Aufnahme der Tätigkeit als Tageseltern absolviert werden.

Zusätzlich verpflichtet sich jede Tagesmutter / jeder Tagesvater **jährlich** eine **Weiterbildung von mindestens 3 Stunden** zu absolvieren. Die regionale / kantonale Organisation oder die einzelne Tagesfamilienorganisation, die Weiterbildung anbietet, ist frei bei der Themenwahl, sofern das Thema einen Bezug zur Tätigkeit hat. Tagesfamilien Schweiz veröffentlicht auf der Webseite eine Liste mit möglichen Weiterbildungsthemen.

Anerkennung der früheren Tageseltern-Ausbildung

Die vor Inkrafttreten dieses Konzeptes absolvierte Tageselternbildung wird - unabhängig von der Anzahl der besuchten Stunden - als Grundbildung anerkannt. Tageseltern, die die Grundbildung noch ohne den neu obligatorischen Nothelferkurs absolviert haben, müssen diesen innerhalb von 3 Jahren als Weiterbildung absolvieren.

Bereits angestellte Tagesmütter/Tagesväter, die bisher keine Grundbildung absolviert haben, können diese bis 31. Dezember 2013 nachholen.

Prädikat „Tagesmutter / Tagesvater plus+“

Mit dem Erwerb des Prädikats „Tagesmutter / Tagesvater plus+“ zeigen die Tageseltern, dass sie ein Mehr an Bildung und einen Mindestumfang an Betreuungspraxis haben. „Tagesmutter / Tagesvater plus+“ soll zu einem Qualitätsstandard gegenüber den Partnern (Eltern, Fachstellen, Behörden) werden. Der Erwerb des Prädikats ist freiwillig. Es beinhaltet:

- Grundbildung von mindestens 18 Stunden + 6 h Nothelfer (innerhalb der ersten 24 Monate nach Aufnahme der Tätigkeit)
- zusätzlich 12 Stunden Weiterbildung (mindestens zwei inhaltlich verschiedene Kurse mit vom SVT anerkannten Themen nach Wahl)
- Nachweis einer Betreuungspraxis von mindestens 600 Betreuungsstunden bis zur Ausstellung Prädikats

→ Die Grund- und Weiterbildung muss innerhalb von drei Jahren absolviert werden.

Prädikat "Tagesmutter/ Tagesvater plus+" für Tageseltern mit früherer Ausbildung:

Tageseltern, die eine Grundbildung der alten Form absolviert haben, können das Prädikat ebenfalls erwerben. Sie müssen zusätzlich zwei vom SVT anerkannte Weiterbildungen (total 12 Stunden; mindestens zwei inhaltlich verschiedene Kurse) besuchen sowie den Betreuungsstundennachweis von 600 Stunden erbringen.

Vorgehen für Tageseltern zur Erlangung des Prädikats:

Schriftliche Eingabe der Grund- und Weiterbildungsbestätigungen sowie des vom Arbeitgeber unterzeichneten Betreuungsstundennachweises an:

Tagesfamilien Schweiz

Verbandssekretariat

Fritz-Honegger-Weg 1

8803 Rüslikon

Oder als pdf an administration@tagesfamilien.ch

